



brotZeit e.V.

GESCHÄFTS BERICHT '10

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorstand.....	4
Geschäftsleitung.....	6
Über brotZeit e. V.....	8
Organisation.....	10
Kooperationspartner.....	12
Unsere Förderprojekte.....	16
Entwicklung 2008 / 2009.....	18
Jahresrückblick 2010.....	20
Geförderte Schulen.....	22
brotZeit - Schulen stellen sich vor.....	24
Zahlen - Daten - Fakten 2010.....	38
Finanzbericht 2010.....	39
Wirtschaftspläne 2011 - 2014.....	40
Pressespiegel 2010.....	41

Schulkinder
sollen
keinen Hunger
leiden!

Wir helfen Kindern
Wir fördern Kinder
Wir geben Brot
Wir geben Zeit





Dieter Hermann, Unternehmensberater
Vorstandsvorsitzender



Uschi Glas, Schauspielerin
Vorstandsmitglied



Dr. Harald Mosler, Rechtsanwalt
Vorstandsmitglied und Schatzmeister

Vorstand

Vorwort

Sehr verehrte Leser,

mit diesem ersten publizierten Jahresbericht können wir mit einigem Stolz auf eine rasante Entwicklung zurückschauen: Im November 2008 wurden 52 „Notfall-Boxen“ an vier Münchner Schulen ausgeliefert. Im März 2009 startet das brotZeit-Frühstück an diesen Schulen. Stand heute: 21 Schulen in München und bald 20 Schulen in Berlin bieten ein tägliches Frühstück an. Aktive Senioren helfen bei der Frühstücksausgabe und setzen ein vielseitiges, mit den Schulen abgestimmtes Förderprogramm, um. Täglich profitieren etwa 1.500 Grundschulkindern von unseren Angeboten.

Dies alles ist nur möglich durch die engagierte und verlässliche Unterstützung unserer Kooperationspartner. Die Firmen Lidl, Adecco und seit kurzem auch die Firma Vitana sowie die Hilfsorganisationen Josef und Luise Kraft-Stiftung, Stern-

stunden e.V. und Bild Hilft e.V. – „Ein Herz für Kinder“ bilden ein starkes und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Fundament für die Sicherstellung der brotZeit-Projekte. An dieser Stelle gilt mein Dank dem brotZeit-Team. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und meine Vorstandskollegen „ziehen alle an einem Strang“, mit dem Ziel, die gesetzten Pläne zu verwirklichen.

Um die nächsten großen Projekte umzusetzen, Schulen im Raum Heilbronn, in Leipzig, Hamburg und Frankfurt zu fördern, bedarf es noch großer finanzieller Anstrengungen. brotZeit ist daher darauf angewiesen, zusätzliche Unterstützung zu erhalten.

Die schnelle Entwicklung hat uns in den letzten Monaten veranlasst, ein Qualitätssicherungs-System einzurichten. Wir wollen die Schulen entsprechend beraten, wie

Hygienerichtlinien eingehalten werden können, aber auch wie ein Frühstücksbuffet in einem ansprechenden Ambiente angeboten werden kann. brotZeit hat mit dem Frühstücksangebot eine Frühstückskultur etabliert, die die Kommunikation und ein entspanntes Miteinander fördert.

Wir wollen mit brotZeit ein Modell schaffen, das sich letztlich deutschlandweit übertragen lässt. Die Zahl von 3.000 Grundschulkindern in München, die massiven Hunger leiden ist erschreckend. Nicht auszudenken ist es aber, wie viele es dann in Deutschland sein müssen.

Wir müssen etwas tun, um die Zahl der 60.000 Hauptschulabgänger ohne Abschluss in 2010 und die riesige Zahl von 150.000 Jugendlichen ohne Ausbildung (Quelle: Bertelsmann Studie 2010) zu verringern. Wenn man nun noch bedenkt,

dass eine große Anzahl der Hauptschüler ohne Abschluss über völlig ungenügende Deutschkenntnisse verfügt, dann sehen wir uns in unserem Bemühen bestätigt, durch das Frühstücksangebot und die damit verbundene Unterstützung der Kommunikation, sowie die Teilnahme an den vielfältigen Förderprojekten einen wesentlichen Beitrag für eine bessere Zukunft der Kinder zu leisten.

Herzlichst
Ihr Dieter Hermann

Geschäftsleitung

Förderregionen

- Aktiv
- im Aufbau
- in Planung



Auf ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr 2010 kann brotZeit e.V. zurückblicken. Schritt für Schritt hat der Verein seine Anfang des Jahres vorgegebenen Ziele erreicht. Der Jahresrückblick auf den Seiten 19 bis 21, und die statistischen Auswertungen sprechen für sich. Das Jahr 2010 konnte finanziell positiv abgeschlossen werden. Für das laufende Jahr 2011 sind die Förderprojekte bereits heute finanziell abgesichert. Die Wirtschaftspläne 2012 bis 2014 lassen Vorstand und Geschäftsleitung optimistisch in die Zukunft schauen. Was also sind, unter diesen positiven Vorzeichen, die nächsten Meilensteine?

DIE QUALITÄTSSICHERUNG

Das brotZeit – Frühstück ist das Herz unserer Förderprogramme. Deshalb muss das Frühstück an allen Schulen einheitliche Qualitätsnormen aufweisen. Hygienefehler beim Umgang mit Lebensmitteln können immer wieder zu schwerwiegenden Erkrankungen führen. Von solchen Lebensmittelinfektionen kann, gerade in Schulen, schnell ein größerer Personenkreis betroffen sein. Wir wollen allen Beteiligten mit unserem Qualitätsaudit eine Orientierungshilfe geben, sich in diesem sensiblen Bereich richtig zu verhalten. Ziel ist ein einheitlicher brotZeit – Standard bei der Frühstücksausgabe, wobei die individuelle Ausgestaltung weiterhin jeder Schule überlassen bleibt. Für unseren Verein steht nicht die „Kontrolle“, sondern die ordnungsgemäße Versorgung der Kinder im Vordergrund. Wir wollen den Schulen und vor allen Dingen unseren vielen Frühstückshelfern dabei beratend und helfend zur Seite stehen.

DER AUSBAU DER FÖRDERREGIONEN

Der Aufbau der Förderregionen München ist mit 21 Schulen abgeschlossen. In Berlin bestehen bereits Vereinbarungen mit 20 Schulen. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden auch dort alle Förderprogramme angelaufen sein. Bei Redaktionsschluss dieses Jahresberichtes waren es zehn. In der Region Heilbronn / Neckarsulm wird voraussichtlich nach den Sommerferien an vier Pilotschulen das Frühstücksprojekt gestartet. Ein Rundschreiben mit Anmeldebogen wurde nach den Osterferien an alle Grundschulen in Leipzig verschickt. Der Rücklauf bleibt abzuwarten. Ähnliche Schritte sind in Hamburg und Frankfurt geplant. Ziel ist es, bis 2014 an 120 Grundschulen in sechs Förderregionen aktiv zu sein. Weiter Standorte sind, bei entsprechender finanzieller Ausstattung, nicht ausgeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Schulen, an die vielen aktiven Senioren, an unsere Kooperationspartner, den brotZeit-Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, den Förderregionen und den Vorstand des Vereins. Aus einer Idee ist Wirklichkeit geworden. Die Geschäftsleitung freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

München, in April 2011
brotZeit e. V.

Peter Struzyna
Geschäftsführer

BrotZeit

Über BrotZeit

Lehrer- und Elternverbände beklagen, dass bis zu 30% der sechs- bis zehnjährigen Grundschüler während des Unterrichts an akutem Hunger leiden. Sie kommen ohne Frühstück, ohne Pausenbrot und selbstverständlich ohne Geld in die Schule. Diese Meldungen haben 2009 dazu geführt, den Verein brotZeit e. V zu gründen.

„Unser Verein verfolgt zwei Ziele, für die er praktische Lösungsansätze anbietet. Einmal Brot geben für alle, mit einem einfachen, aber ausgewogenen Frühstück und zum anderen Zeit geben, durch aktive Senioren, die den Kindern über das Frühstück hinaus betreuend und fördernd zur Seite stehen. Viele Eltern haben oder nehmen sich leider keine Zeit mehr für ihre Kinder. Dabei spielen die unterschiedlichsten Gründe, von „keine Lust“ bis hin „keine Zeit weil...“, eine Rolle. In jedem Fall leiden aber die Kinder darunter. Hier hilft unser Verein“, so das Vorstandsmitglied Uschi Glas.

brotZeit e. V. praktiziert bei seinen Förderprojekten – immer in enger Kooperation mit der Schulleitung - eine einmalige Verbindung von sozialer Kinderbetreuung und aktiver Seniorenförderung. Kinder aus einem schwierigen sozialen Umfeld werden bereits in der Grundschule zu ausgewogener Ernährung erzogen. Unterstützt werden sie dabei von aktiven Senioren, die ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Kinder weitergeben und somit auch im Alter gesellschaftliche Wertschätzung erfahren.

Dabei geht es dem Verein keineswegs nur um Nahrungsaufnahme zur Beseitigung des Hungers. Dazu Dieter Hermann, Vorstandsvorsitzender des Vereins und Ehemann von Uschi Glas: „Das brotZeit - Frühstück ist inzwischen zu einer wichtigen Kommunikationseinrichtung vor Schulbe-

ginn geworden. Kinder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft sprechen miteinander und gehen nach dem Frühstück motivierter in den Unterricht. Dabei sitzen viele zum ersten Mal an einem Frühstückstisch! Bei einem Migrationsanteil von teilweise über 90% an den von uns geförderten Schulen, stellt das Frühstück eine einzigartige Plattform für eine Unterhaltung in deutscher Sprache dar und ist somit auch praktizierte Integration“.

Neben den Kindern, die versorgt und gefördert werden, sind die aktiven Senioren das Rückgrat des brotZeit Konzeptes. „Viele leistungsfähige Menschen erreichen das Rentenalter und fühlen sich mit der Beendigung des aktiven Arbeitslebens sozial ausgegrenzt. brotZeit e.V. holt diese Potentiale zurück und setzt geeignete, leistungsfähige Senioren als Hilfskräfte in Schulen ein. Von der Frühstücksausgabe bis zur Freizeitgestaltung übernehmen diese Senioren unterschiedlichste Aufgaben“ so Schatzmeister und Vorstandsmitglied Dr. Harald Mosler. Diese Leistungen werden finanziell im Rahmen der so genannten Übungsleiterpauschale, bis zu 2.100 Euro pro Senior jährlich, vergütet. Eine Hilfe, die nicht wie sonst üblich nur für kranke und behinderte ältere Menschen greift, sondern aktive Senioren sowohl finanziell als auch hinsichtlich der gesellschaftlichen Wertschätzung unterstützt.

Die Praxis zeigt, dass neben dem „Brot geben“ und damit Hunger lindern, das „Zeit geben“ durch die Senioren für die Kinder genauso wichtig ist. Diese beiden zentralen Anliegen sind daher Programm und bilden nicht umsonst den Vereinsnamen brotZeit. Ute Hoffmann, als aktive Seniorin an einer Münchner Grundschule

in ein Förderprojekt eingebunden, meint: „Den Kindern tut die Förderung, losgelöst vom Schulalltag und ohne Leistungsdruck, einfach gut“. Das größte Kompliment an den Verein macht Michaela Fellner, Schulleiterin im Münchner Stadtteil Hasenberg: „Die Förderprojekte von brotZeit e. V. machen mir die wenigste Arbeit, haben aber gigantische, positive Auswirkungen im Schulalltag. Ein wirklich perfektes Konzept, von dem inzwischen alle Kinder meiner Schule profitiert haben“.

Die Hilfe, die brotZeit e. V. leistet, konnte nur mit Unterstützung von Kooperationspartnern (siehe Seite 12 - 15) so schnell und effizient auf den Weg gebracht werden. Dank dieser großzügigen Unterstützung entwickelte sich in München und Berlin

eine effiziente, sehr gut funktionierende Organisation. Die Lieferung der Lebensmittel, die Transportlogistik und die Personalbeschaffung sind bereits heute in allen Förderregionen für die nächsten drei Jahre sichergestellt. Die Projekte können somit, bei entsprechender finanzieller Absicherung, für die Kinder nachhaltig und zuverlässig angeboten werden.

Zum Ende des Jahres 2010 unterstützte der Verein und seine Kooperationspartner LIDL, Josef und Luise Kraft-Stiftung, Sternstunden e.V., Bild hilft – ein Herz für Kinder, Adecco und Frigorent 19 München und 5 Berliner Grundschulen. Bei Redaktionsschluss dieses Jahresberichtes waren es bereits 21 Schulen in München und 10 in Berlin – die Tendenz ist steigend.



Organisation

Die brotZeit Organisation

Ins Leben gerufen wurde die Vereinsidee Ende 2008 von der Schauspielerin Uschi Glas, ihrem Ehemann Dieter Hermann, dem Rechtsanwalt Dr. Harald Mosler und seiner Frau Gisela sowie einigen gleich gesinnten Mitstreitern. Die drei Erstgenannten bilden seit der Vereinsgründung im Februar 2009 den Vorstand und zeichnen bis heute für sämtliche Förderprojekte von brotZeit e. V. verantwortlich.

Die Schauspielerin Uschi Glas kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und repräsentiert brotZeit e. V. bei allen öffentlichen Anlässen. Ihr Ehemann Dieter Hermann hat die Funktion des Vorstandsvorsitzenden mit den Schwerpunkten Sponsorenakquise und Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern übernommen. Schatzmeister ist der Münchner Rechtsanwalt Dr. Harald Mosler. Als Stiftungsratsvorsitzender der Josef und Luise Kraft-Stiftung war es seiner Idee und auch seinem finanziellen Engagement zu verdanken, dass „Aktive Senioren“ in die Projekte eingebunden werden.

Ein kleines, motiviertes Team arbeitet hinter den Kulissen. Ein Großteil der Aufgaben wird ehrenamtlich erledigt. Hauptamtlich ist die Vereinsgeschäftsstelle in München seit 01.04.2011 halbtags mit zwei

Mitarbeiterinnen besetzt. Dort werden die Fördermaßnahmen bundesweit koordiniert und organisiert. Britta Papenfuß kümmert sich um die Organisation der laufenden Projekte, um die Optimierung der Geschäftsabläufe und entlastet die Geschäftsführung. Für die laufenden Finanzgeschäfte zeichnet Aniko Berkau verantwortlich. Der Geschäftsstelle steht Peter Struzyna als ehrenamtlicher Geschäftsführer zur Seite. Der Aufbau neuer Förderregionen, Finanzierung, Qualitätsmanagement und die enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand, sind seine Schwerpunktaufgaben.

In den einzelnen Förderregionen sorgen aktive Senioren in „Vor-Ort-Büros“ für einen reibungslosen Ablauf und stehen als erste Ansprechpartner für die Schulen zur Verfügung. Alle vierzehn Tage werden die geförderten Einrichtungen mit Lebensmitteln, kostenlos bereitgestellt von der Firma Lidl, versorgt. Aktive Senioren beliefern, mit den von der Firma Frigorent unentgeltlich überlassenen Kühlfahrzeugen, die Schulen in München und Berlin. Auch die „brotZeit-Logistiker“ sind ehrenamtlich tätig und erhalten lediglich ihren Aufwand entschädigt. Ein Mitarbeiter der Adecco-Gruppe unterstützt in jeder Förderregion die Rekrutierung der „Aktiven Senioren“.



Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle:
Aniko Berkau, Peter Struzyna und Britta Papenfuß

Organigramm brotZeit e.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG		
VORSTAND		
Dieter Hermann Vorstandsvorsitzender	Uschi Glas Vorstand	Dr. Harald Mosler Vorstand und Schatzmeister
GESCHÄFTSSTELLE		
Peter Struzyna Geschäftsführer	Aniko Berkau Geschäftsstelle	Britta Papenfuß Geschäftsstelle
FÖRDERREGIONEN		
jeweils ausgestattet mit Vor-Ort-Büro, Ansprechpartner der Adecco Group und Fahrer in München, Berlin, Heilbronn/Neckarsulm, Leipzig, Hamburg und Frankfurt am Main		

Kooperationspartner

Kooperationspartner

Nur mit Unterstützung von starken und zuverlässigen Kooperationspartnern konnte der Verein seine Hilfe so schnell und effizient auf den Weg bringen. Dabei leisten sie nicht nur finanzielle, sondern auch organisatorische und logistische Hilfe. Diese Leistungen spiegeln auch deutlich die Funktion des Vereins wieder: Die Umsetzung der Förderprogramme ist ein koordiniertes Zusammenspiel unterschiedlicher

Akteure. brotZeit e.V. hat als Trägerorganisation die Gesamtverantwortung dafür übernommen. Die Schulen als Einsatzstellen führen sie, individuell abgestimmt auf den jeweiligen Bedarf, mit Hilfe der „Aktiven Senioren“ durch. Vorstand und Geschäftsführung von brotZeit e.V. bedanken sich an dieser Stelle mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott“ bei ihren Partnern.



Das Lebensmittelhandelsunternehmen Lidl unterstützt brotZeit mit der kostenlosen Bereitstellung

der für die Versorgung der teilnehmenden Schulen benötigten Frühstückswaren und sichert damit die Belieferung der Schulen in den sechs vorgesehenen Förderregionen für die nächsten Jahre. Bestellt wird die Ware durch die Schulen direkt beim jeweiligen Lidl-Verteilzentrum. Dort werden die Lebensmittel im 14-tägigen Rhythmus von Mitarbeitern zur Abholung durch brotZeit-Fahrer bereitgestellt. Darüber hinaus erhält brotZeit für seinen Aufwand, insbesondere für die Seniorenhilfe, von Lidl eine großzügige finanzielle Unterstützung. Zu ihrem Engagement schreibt Lidl auf www.brotzeitfuerkinder.com:

Lidl unterstützt.

Lidl ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst. Das Unternehmen begrüßt die Initiative von brotZeit e.V. ausdrücklich und unterstützt schnell und unkompliziert diese beispielhafte Aktion, die sich zum Ziel setzt, den Hunger von Kindern an Grundschulen zu lindern. Gute Leistungen kann nur erbringen, wer regelmäßig isst und wer sich gesund ernährt. Das gilt in besonderem Maße für Kinder und Jugendliche, für deren Entwicklung eine reichhaltige, vollwertige Ernährung besonders wichtig ist. Lidl wünscht den verantwortlichen Ideengebern des Projekts „brotZeit“ viel Erfolg bei ihren Bemühungen!



Die Josef und Luise Kraft - Stiftung leistet seit Gründung von brotZeit e.V. richtungsweisende

Aufbauarbeit unter der Federführung Ihres Vorstandsvorsitzenden und unseres Vorstandsmitglieds Dr. Harald Mosler. Hier wurde der Grundstein für die Einbindung von aktiven Senioren und für die Entschädigung dieses Personenkreises auf ehrenamtlicher Basis gelegt. Noch heute werden die Pilotschulen in den neu zu gründenden Förderregionen über die Kraft-Stiftung finanziert. Die Förderung der Schachprojekte mit aktiven Senioren als Schachübungsleiter ist ein weiterer Schwerpunkt der Zusammenarbeit von Kraft - Stiftung und brotZeit e.V.. Zu Ihrem Engagement schreibt die Stiftung auf www.brotzeitfuerkinder.com:

Josef und Luise Kraft-Stiftung fördert.

Die nach dem Tod des Unternehmers Josef Kraft ins Leben gerufene Stiftung widmet sich den älteren Menschen in unserer Gesellschaft. Gemeinsam mit brotZeit e.V. verwirklicht die Stiftung ihr Projekt „Starke Senioren helfen Kindern“. Viele leistungsfähige Menschen erreichen das Rentenalter und fühlen sich mit der Beendigung des aktiven Arbeitslebens sozial ausgegrenzt. Die Stiftung holt diese Potentiale zurück und setzt geeignete, leistungsfähige Senioren als Hilfskräfte in Schulen ein. Von der Frühstücksausgabe bis zur Freizeitgestaltung (Sport, Schachkurse u.ä.) übernehmen diese Senioren verschiedene Aufgaben und entlasten das Schulpersonal.



Die **Sternstunden-Frühstücksinitiative** gegen Hunger und Ausgrenzung sorgt in mittlerweile mehr als 100 bayerischen Schulen und Kindergärten dafür, dass bedürftige Kinder jeden Tag ein gesundes Frühstück erhalten. Denn obwohl man es in einem Bundesland wie Bayern nicht vermutet, so ist auch hier das Thema Kinderarmut längst bittere Realität.

Erfahrungsgemäß sind viele der sozial benachteiligten Jungen und Mädchen anhaltend mangelernährt und kommen mit leeren Mägen in die Schule oder in den Kindergarten. Auch die bei Sternstunden eingehenden Förderanträge zum Thema Hunger und Armut sind in den letzten Jahren signifikant gestiegen; das "täglich Brot" steht längst nicht mehr auf jedem Tisch. Dies hatte Sternstunden 2008 dazu veranlasst, mit einer Frühstücksinitiative einen Beitrag zur Chancengleichheit zu leisten, denn Fehlernährung bringt nicht nur körperliche Probleme: Die Kinder sind unkonzentriert und schneiden im Leistungsvergleich deutlich schlechter ab als gut versorgte Gleichaltrige.

Inzwischen macht das Sternstunden-Frühstück in allen Regierungsbezirken Bayerns viele bedürftige Kinder nicht nur satt und fröhlich, sondern schafft darüber hinaus die Grundlage für soziales Lernen und fördert die Gemeinschaft innerhalb der Gruppen bzw. Klassen. Für das Schuljahr 2011/2012 wird Sternstunden seine Frühstücksinitiative weiter ausbauen.

brotZeit e.V. wurde bereits mehrfach von Sternstunden finanziell unterstützt. Im Advent 2009 sprach Sternstunden-Patin und brotZeit-Vorstandsmitglied Uschi Glas in der Sternstunden-Spendengala des Bayerischen Fernsehens über ihr Engagement gegen Hunger an bayerischen Schulen.

Sternstunden ist eine Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks. Der gemeinnützige Förderverein hilft seit 1993 kranken, behinderten und notleidenden Kindern. Bei

Sternstunden wird jede Geldspende garantiert zu 100 Prozent an bedürftige Kinder weitergegeben, da die Sponsoren - BayernLB, bayerische Sparkassen, Versicherungskammer Bayern und LBS Bayerische Landesbausparkasse - alle Verwaltungskosten der Benefizaktion tragen.

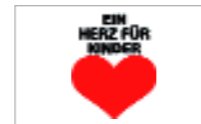


Bild hilft finanziert die brotZeit - Förderprojekte über „Ein Herz für Kinder“.

Die Finanzzuweisungen gingen 2010 ausschließlich in die Förderregion Berlin. Ab 2011 werden zusätzlich Leipzig, Heilbronn/Neckarsulm und Hamburg gefördert. Zu seinem Engagement schreibt der Verein. Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ auf www.brotzeitfuerkinder.com:

Ein Herz für Kinder

Drei Millionen Kinder leben in Deutschland unter der Armutsgrenze, Tendenz steigend. Mehr als 800 000 Kinder sind mangelernährt. Sie gehen nicht nur mit knurrenden Mägen zur Schule, sondern laufen Gefahr schwer krank zu werden, weil sich ihr Körper und die Organe durch Mangel- oder Fehlernährung nicht richtig entwickeln können. Kurzum: Kinder aus sozial benachteiligten Familien können nicht mit den gleichen Chancen ins Leben starten wie die Kinder, denen es zu Hause an nichts fehlt. Genau deshalb ist der Kampf gegen Kinderarmut einer der wichtigsten Punkte der Arbeit von „Ein Herz für Kinder“. Die BILD Hilfsorganisation fördert und unterstützt Hunderte solcher Einrichtungen wie Suppenküchen, Archen oder eben auch das Projekt von „brotZeit“. Bei "Ein Herz für Kinder" fließen zwei Drittel der Spenden in Projekte in Deutschland mit dem Ziel, die Armut z.B. durch Suppenküchen zu bekämpfen. Gerade solche Einrichtungen finden bei der BILD - Hilfsorganisation große Unterstützung, weil diese Projekte nicht nur viele Kinder erreichen und ihnen ein liebevolles Ersatz-Zuhause geben, sondern zudem langfristige und nachhaltige Hilfe bedeuten.



FrigoRent

Die Lieferung der Frühstücksware stellte den Verein bereits seit seiner

Gründung vor erhebliche finanzielle und organisatorische Probleme. Eine „Eigenschaft“ stieß sehr schnell an ihrer Grenzen. Durch den Vorstandsvorsitzenden Dieter Hermann wurde im März 2010 Kontakt zu FrigoRent hergestellt. Seitdem werden die Schulen mit modernsten Kühlfahrzeugen durch unsere Fahrer beliefert. Außer für Kraftstoff fallen keine weiteren Kosten an. FrigoRent Mietstationen finden sich in allen Förderregionen. 25 Fahrzeuge wurden mit einer Großflächenwerbung „brotZeit“ versehen.

Zu Ihrem Engagement schreibt FrigoRent auf www.brotzeitfuerkinder.com:

FrigoRent transportiert.

FrigoRent ist führender Spezialvermieter für Kühl- und Tiefkühlfahrzeuge in Deutschland. Die Firma stellt brotZeit e.V. in den Förderregionen für den Transport der Frühstücksware die notwendigen Kühlfahrzeuge kostenlos zur Verfügung. Die Vereinbarung hat (vorerst) eine Laufzeit von drei Jahren. Somit können die Schulen nachhaltig mit dem brotZeit - Frühstück versorgt werden.



Die Adecco - Gruppe

entlastet die Schulen bei der Suche nach aktiven Senioren. In München

und Berlin steht jeweils ein Mitarbeiter den Schulen bei der Suche nach geeignetem Personal zu Seite. In den neuen Förderregionen ist Gleiches geplant. Stellenprofile für die signifikantesten „Zeit-geben-Projekte“ und für Frühstückshelfer runden das Angebot für Schulen ab. Zusätzlich erhält brotZeit e. V. über die „Adecco Stiftung“ eine finanzielle Zuwendung zur Verwendung gemäß Vereinszweck. Zu Ihrem Engagement schreibt die Adecco-Gruppe auf www.brotzeitfuerkinder.com:

Adecco-Gruppe findet die helfenden Hände

Eine Initiative, die Kinder fördert und dabei Generationen verbindet – dafür macht sich die Adecco-Gruppe gern stark. Denn das Anliegen von brotZeit e.V. passt zu den Werten des weltweit führenden Personaldienstleisters. Als Vorreiter einer generationenübergreifenden Beschäftigungspolitik engagiert sich Adecco sowohl im Bereich Jugend und Bildung als auch bei der Qualifizierung und Vermittlung erfahrener Mitarbeiter. Zwei der deutschen Marken der Gruppe, die Adecco Personaldienstleistungen GmbH und die DIS AG, suchen die helfenden Hände, die den Schülern das Frühstück bereiten und sich ihrer im Rahmen der Betreuungsangebote auf vielfältige Weise annehmen. Dabei können die Personalexperten auf ihr Know-how in den Feldern Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung, Outsourcing, Outplacement und Beratung zurückgreifen. Die Adecco-Gruppe ist in über 60 Regionen und Ländern rund um den Globus aktiv und verbindet so täglich mehr als 700.000 Arbeitskräfte und 100.000 Unternehmen. In Deutschland beschäftigt der Personaldienstleister rund 41.000 Mitarbeiter in mehr als 400 Niederlassungen.

Förderprojekte

Unsere Förderprojekte

Was muss eine Schule unternehmen, um in die Förderprojekte aufgenommen zu werden?

BROT GEBEN

Recherchen ergaben, dass bis zu 30% der sechs bis zehnjährigen Schüler an Grundschulen während des Unterrichts an akutem Hunger leiden. Sie kommen ohne Frühstück, ohne Pausenbrot und selbstverständlich ohne Geld in die Schule. Daher unsere Lösung – Brot geben: Ein einfaches, aber ausgewogenes Frühstück mit Milch, Müsli, Obst, Brot, Wurst, Käse, Marmelade, organisiert und zubereitet von „aktiven Senioren“ in Kooperation mit der Schulleitung.

Wie kommt die Schule zum kostenlosen brotZeit - Frühstück? Sie

- muss in einer aktiven Förderregion liegen;
- muss über einen Fragebogen die „Bedürftigkeit“ nachweisen;
- sollte die räumlichen Voraussetzungen haben (Frühstücksraum o.ä., Lagerkapazitäten);
- muss bereit sein, aktive Senioren in das Projekt einzubinden;
- muss die von brotZeit geforderten Qualitätsnormen (Frühstücksbüfett) und sonstigen Rahmenbedingungen (statistische Erfassung der Projektdaten usw.) akzeptieren und
- muss das Frühstück - neben der Nahrungsaufnahme - als „einzigartige Plattform für eine Unterhaltung in deutscher Sprache und praktizierte Integration“ verstehen.

ZEIT GEBEN

Viele Eltern haben oder nehmen sich keine Zeit mehr für ihre Kinder. Dabei spielen die unterschiedlichsten Gründe, von „keine Lust“ bis hin „keine Zeit, weil...“, eine Rolle. In jedem Fall leiden aber die Kinder darunter. Daher unsere Lösung – Zeit geben: Starke Senioren helfen Kindern bei den Hausaufgaben und in den Betreuungsstunden, bei der gezielten Förderung von Schwachstellen und bei der Freizeitgestaltung.

Wie wird die Schule in das Förderprogramm „Zeit geben“ aufgenommen? Sie

- muss am Programm „Brot geben“ bereits teilnehmen;
- muss über einen Fragebogen das Projekt beschreiben und die Notwendigkeit kurz begründen;
- muss bereit sein, aktive Senioren in das Projekt einzubinden;
- muss die von brotZeit geforderten Rahmenbedingungen (statistische Erfassung der Projektdaten usw.) akzeptieren



SCHACH AN GRUNDSCHULEN

Der große Nutzen von qualitativ hochwertigem Schachtraining für die persönliche Entwicklung von Schulkindern und zur Erhaltung der geistigen Vitalität im Alter ist wissenschaftlich klar belegt. brotZeit e.V. und seine Kooperationspartner möchte mit dem Projekt „Schach an Grundschulen“ allen Beteiligten bessere Konzentrationsfähigkeit und Problemlösekompetenz vermitteln. Besonders im Fokus steht die Fähigkeit zu selbständigem Denken. In Kombination mit dem brotZeit-Projekt sollen benachteiligte Kinder auf diese Weise sowohl mit leiblicher als auch mit spezieller geistiger Nahrung versorgt werden.

Durch die Einbindung von „Aktiven Senioren“ als Schachtrainer werden zusätzlich die häufig brach liegenden Fähigkeiten engagierter Senioren genutzt und so ein generationsübergreifendes Modell geschaffen, das Jung und Alt verbindet. Geplant ist das Projekt vorerst nur in München.

Unter Leitung der Münchener Schachstiftung werden an ausgewählten „brotZeit-Schulen“ je eine Klasse mit einer Trainingseinheiten von 45 Minuten pro Woche über das ganze Schuljahr betreut. Die Kosten für die Ausbildung und die Übungsleiterpauschale für die als Schachtrainer ausgebildeten Senioren trägt die „Josef und Luise Kraft Stiftung“, die Kosten für Organisation und Ausstattung brotZeit e.V. Die Münchener Schachstiftung übernimmt die Vorbereitung und Supervision der Trainer und zeichnet für das Unterrichtskonzept verantwortlich.

Gegen Ende des Schuljahrs wird für alle teilnehmenden Kinder als motivierender Höhepunkt ein großes Schachturnier mit Preisen durchgeführt, zu dem auch alle Angehörigen geladen werden.

Zusätzlich ist mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung, der Münchner Schachstiftung und weiterer Geldgeber das Projekt „Benachteiligte Kinder durch Schach fördern – Bildungschancen ausgleichen“ in Vorbereitung. Dabei werden sechs Klassen einer Münchner Grundschule mit hohem Migrationsanteil von der ersten Klasse an über 3 bzw. 4 Jahre am „Unterrichtsfach Schach“ teilnehmen, das offiziell in den Unterrichtsplan integriert wird.

Für beide Projekte sind Evaluierungen durch die Schachstiftung vorgesehen. Die Lehrer, der Schachtrainer und die Schulleitung beobachten die Entwicklung der Kinder, das Gruppenverhalten und die schulischen Leistungen. Der Notenschnitt wird in Relation zum Vorjahr und Landesdurchschnitt gesetzt. brotZeit e. V. plant eine wissenschaftliche Begleitung, sofern die Finanzmittel dies zulassen. Im Jahresbericht 2011 wird über beide Projekte ausführlich berichtet. Eine Ausweitung der Schachprojekte auf weitere brotZeit - Förderregionen wird, sofern Fördermittel zu Verfügung stehen, nicht ausgeschlossen.

Die Teilnahme an den Schachprojekten ist bei der Geschäftsstelle zu beantragen.

Entwicklung

Die Entwicklung 2008 / 2009

November 2008

Die ersten Notfallboxen, gefüllt mit Zwieback, Butterkeksen, Knäckebrot, Müsliriegel, und Milchprodukten werden an Münchner Grundschulen ausgeliefert.

Dezember 2008/ Januar 2009

Uschi Glas, Dieter Hermann, Dr. Harald Mosler, Gisela Mosler, Monika Buhl-Müller, Klaus Bock und Ina Sonntag gründen den Verein brotZeit e. V.. Der Verein mit Sitz in München wird am 09.01.2009 ins Vereinsregister eingetragen.

März 2009

Das brotZeit - Frühstück wird erstmalig am 03.03.2009 an vier Grundschulen in München angeboten. Zwei Kooperationspartner schaffen die Basis für die weitere Vereinsarbeit. Die Firma Lidl sichert die kostenlose Lieferung der Lebensmittel. Die Josef und Luise Kraft-Stiftung sichert die Finanzierung. Die Einbindung von aktiven Senioren wird Standard bei den Förderprojekten. Eine Geschäftsstelle wird in den Räumen der Kanzlei Mosler & Partner eingerichtet.

April 2009

An den Münchner Grundschulen Grafinger Straße, Am Amphionpark, Walliser Straße und Paulckestrasse ist das Frühstücksprojekt nach einem Monat erfolgreich angelaufen. Es entsteht die Idee, neben dem Projekt „Brot geben“ (Frühstück) das Projekt „Zeit geben“ (Förderunterricht, Schach, Lesepatzen usw.), ebenfalls mit „Aktiven Senioren“ aufzubauen.

Juni 2009

Die Grundschulen an der Berner Straße und an der Führichstraße in München beginnen am 26.06.2009 mit dem Frühstück. Für die Warenlieferung wird ein Kühlfahrzeug (Mercedes Benz Vito) über die Josef und Luise Kraft Stiftung finanziert. Die Waren werden im 14-tägigen Lieferrhythmus durch Peter Engelmann an die Schulen gebracht.

August 2009

Erste Schritte zur Expansion werden vorbereitet. Die Finanzierungen für die aktiven Senioren können nicht mehr alleine durch die Kraft-Stiftung erfolgen.

November 2009

Die Kleinfeldschule in Germering, die Lernförderschule Rothwiesenstrasse in München und das Lern-Förder-Zentrum München-Nord werden ab 27.11. „brotZeit-Schulen“.

Dezember 2009

Bei der Weihnachtsgala von Sternstunden e.V. im Bayerischen Fernsehen wird über die Förderprojekte des Vereins ausführlich berichtet. Uschi Glas macht eine breite Bevölkerungsschicht auf die Probleme aufmerksam. Mit Vertretern der Schulen und der Firma Lidl wird das erste Schulleitertreffen durchgeführt. Dabei werden die Weichen für 2010 gestellt.



Rückblick

Jahresrückblick 2010

Januar 2010

Aniko Berkau übernimmt die Geschäftsstelle von ihrer Vorgängerin Ursula Schmidt. Peter Struzyna wird Geschäftsführer. Er erarbeitet für den Vorstand ein Arbeitspapier über die künftige Ausrichtung des Vereins. Diese Vorgabe wird bei der Vorstandssitzung am 25.01. als Leitbild für die nächsten Jahre beschlossen. Die Grundschule an der Thelottstrasse startet am 12.01. mit dem Frühstück. Vertreter der Schulen und aktive Senioren - knapp 70 Gäste - kommen zum Münchner Jahrestreffen in die Augustiner Bierhalle. In Berlin wird ein Kontaktbüro aufgebaut. Katharina Mauck erhebt dort die Grundlagen für den Aufbau einer Förderregion Berlin.

Februar 2010

Zwei Geretsrieder Schulen werden am 22.02. in die Förderregion München aufgenommen: die Lernförderschule Franz-Marc und die Karl-Lederer-Schule. In Anbetracht von 11 Schulen zeichnet sich ab, dass der vorhandene Kühltransporter zu klein ist. brotZeit bemüht sich um eine Lösung mit einem weiteren Kooperationspartner. Sternstunden e. V. schließt mit brotZeit e. V. eine Kooperationsvereinbarung ab. Mit der Firma Lidl werden die Grundlagen für den Aufbau der Förderregion Berlin besprochen.

März 2010

Vorstandsvorsitzender Dieter Hermann und Geschäftsführer Peter Struzyna besuchen die ersten Berliner Schulen. Adecco unterstützt ab sofort den Verein professionell bei der Auswahl von „Aktiven Senioren“ in allen Förderregionen. Mit der Firma Frigorent wird ein zuverlässiger Partner für die ordnungsgemäße Belieferung der Schulen gefunden. Das eigene Kühlfahrzeug, finanziert durch die „Kraft-Stiftung“, wird verkauft.

April 2010

Die Förderregion München wird um drei Schulen erweitert. Uschi Glas wirbt für brotZeit e. V. und die Integration von „Aktiven Senioren“ auf der „Messe 66“ in München.

Mai 2010

Mit den vier Pilotschulen (Hermann-Sander-Grundschule, Hermann-Boddin-Grundschule, Fichtelgebirge-Grundschule und Kurt-Schumacher-Grundschule) startet in den Bezirken Kreuzberg / Friedrichshain und Neukölln am 18.05.2010 das brotZeit – Frühstück in Berlin. Frau Elke Meier wird brotZeit – Repräsentantin in Berlin. Die Lieferlogistik übernimmt Werner Meier. Die Firma Adecco stellt eine eigene Mitarbeiterin für die Seniorenakquise in Berlin bereit.

Juni 2010

Adecco wird Kooperationspartner von brotZeit e.V.. In Berlin werden erste Gespräche mit Vitana, einem Betreiber von privaten Senioren- und Pflegezentren, geführt. Der Vorstand beschließt, einen Film über die Arbeit von brotZeit e. V. erstellen zu lassen. Mit der Umsetzung wird „stiftungs-tv“ beauftragt. Ordentliche Mitgliederversammlung am 20.07.2010.

Juli 2010

In München werden kurz vor Ferienbeginn über 400 „brotZeit – Kinder“, alle aus Grundschulen im Stadtteil Hasenberg, nach Gut Aiderbichl in der Nähe von Salzburg eingeladen. Sämtliche Kosten trägt der Betreiber der „Aiderbichler Güter“ Michael Aufhauser. Die Aktion sorgt für ein bundesweites Medienecho. Uschi Glas begleitet die begeisterten Kinder. „Ein Herz für Kinder – Bild hilft“ gibt seine Förderzusage für das Wirtschaftsjahr 2010. Es wird dabei angeregt, eine Förderregion Leipzig aufzubauen.

August 2010

In Berlin startet am 24.08. die Lemgo-Grundschule mit dem „brotZeit - Frühstück“. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2010/2011 werden somit in München 15 und in Berlin 5 Grundschulen täglich mit den Förderprogrammen „Brot und Zeit geben“ versorgt. Die brotZeit-Filme „Impressionen“ und „Unser Anspruch“ sind fertig. Die Geschäftsführung bespricht mit der Firma Lidl die Entwicklungsschritte für die kommenden Wirtschaftsjahre. Der Aufbau einer Förderregion Heilbronn / Neckarsulm wird angeregt.

September 2010

In München treffen sich Vertreter der Schulen und der Kooperationspartner zum 2. Schulleitertreffen. An den Münchner Schulen soll der Schachunterricht ausgebaut werden. Die Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen Schachakademie, Kraft-Stiftung und brotZeit e. V. werden festgelegt. Adecco beginnt mit der Suche nach „Aktiven Senioren“, die sich zum Schachtrainer ausbilden lassen wollen. In Berlin wird zur Gewinnung weiterer Schulen Kontakt zu den so genannten „Quartiermanagern“ und zum Bezirksamt Neukölln hergestellt.

Oktober 2010

Es wird beschlossen, eine Qualitätssicherung für die beiden Förderregionen Berlin und München aufzubauen. Der Verein beteiligt sich an dem Projekt „Benachteiligte Kinder in München durch Schach fördern“. Ein Förderantrag wird gemeinsam mit der Münchner Schachstiftung bei der Robert Bosch Stiftung eingereicht. In Berlin erhält brotZeit e.V. engagierte Hilfe durch die Bezirksstadträtin Dr. Franziska Giffey vom Bezirksamt Neukölln.

November 2010

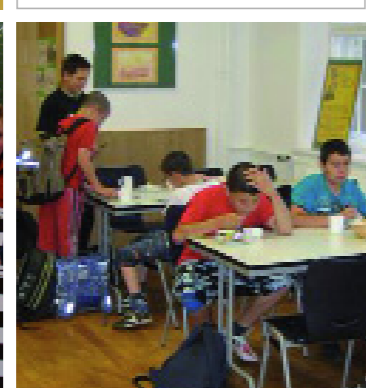
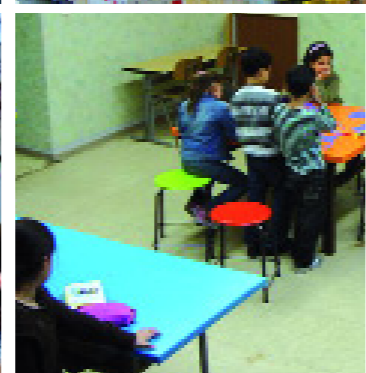
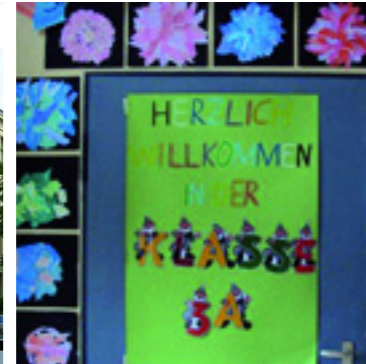
In München beginnt am 09.11. in der Grundschule an der Schwanthaler Straße das Frühstücksangebot. Für das Wirtschaftsjahr 2011 werden bei „Sternstunden e. V.“ und „Ein Herz für Kinder“ Förderanträge gestellt. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Münchner Schachakademie und der Kraft-Stiftung beginnt der erste Unterricht in der Grundschule an der Walliser Straße.

Dezember 2010

An der Grundschule Unterhaching und der Grundschule am Winthirplatz in München wird das Frühstück noch vor den Weihnachtsferien (07.12.2010) umgesetzt. Vorstand und Geschäftsführung sprechen bei einer kleinen Weihnachtsfeier den Kooperationspartnern ihren Dank aus. Lidl, Kraft-Stiftung, Sternstunden, Adecco und Frigorent sind mit Ihren Repräsentanten eigens nach München angereist. In Berlin besucht Vorstand und Geschäftsführung den Bezirksbürgermeister von Neukölln Heinz Buschkowsky. Seine Bezirksstadträtin Dr. Giffey sorgt mit ihrem Engagement für eine Initialzündung. Mit weiteren 14 Berliner Grundschulen werden Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen.

Vorstand und Geschäftsleitung trafen sich 2010 zu acht Vorstandssitzungen.

2010



Geförderte Schulen

Geförderte Schulen im Überblick

SCHULE	ORT	GEFÖRDERT SEIT
FÖRDERREGION MÜNCHEN		
Grundschule an der Grafinger Straße	München	03.03.2009
Grundschule am Amphionpark	München	03.03.2009
Grundschule an der Walliser Straße	München	03.03.2009
Grundschule an der Paulckestraße	München	03.03.2009
Grundschule an der Berner Straße	München	26.06.2009
Grundschule an der Thelottstraße	München	12.01.2010
Grundschule an der Führichstraße	München	26.06.2009
Kleinfeldschule	Germering	27.11.2009
Lernförderschule Rothwiesenstraße	München	27.11.2009
Förderzentrum München-Nord	München	27.11.2009
Karl-Lederer-Grundschule	Geretsried	22.02.2010
Lernförderschule Franz-Marc	Geretsried	09.02.2010
Grundschule an der Eduard-Spranger-Str.	München	27.04.2010
Theresen-Grundschule	Germering	27.04.2010
Kerschensteiner Volksschule	Germering	27.04.2010
Grundschule an der Schwanthaler Straße	München	09.11.2010
Grundschule am Ravensburger Ring	München	16.11.2010
Jahnschule Unterhaching	Unterhaching	07.12.2010
Grundschule am Winthirplatz	München	07.12.2010
FÖRDERREGION BERLIN		
Hermann-Boddin-Schule	Berlin	20.05.2010
Hermann-Sander-Schule	Berlin	20.05.2010
Fichtelgebirge-Grundschule	Berlin	20.05.2010
Kurt-Schumacher-Grundschule	Berlin	20.05.2010
Lemgo-Grundschule	Berlin	24.08.2010

Die geförderten Grundschulen stellen sich auf den Seiten 25 - 39 in einem kurzen Portrait vor. Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass die Zahlen differenziert zu betrachten sind. Nur sieben Schulen können 2010 auf ein volles Förderungsjahr zurückblicken. Der Zahlenvergleich muss daher unter diesen Gesichtspunkten gewichtet werden. Statistisch belastbare Zahlen sind frühestens mit dem Jahresbericht 2012 zu erwarten.

Die Schulen der Förderregion München wurden in der Hauptsache aus Mitteln von Sternstunden e. V. und der Josef und Luise Kraft-Stiftung unterstützt. Für Berlin wurden die Fördermittel überwiegend von Bild hilft e.V. - Ein Herz für Kinder und der Josef und Luise Kraft-Stiftung erbracht. Neben Ausstattungshilfen wie Kühlschränke, Geschirrspüler, Geschirr und Besteck wurde der größte Teil der Gelder für die Seniorenförderung eingesetzt.



Förderregion München

Die BrotZeit-Schulen der Förderregion München

Grundschule an der Grafinger Straße

81671 München, Grafinger Str. 71, www.grafini.musin.de, gefördert seit 03. März 2009:

Die Schule schreibt über sich: Unsere Grundschule liegt im Osten Münchens. Sie wurde 1964 erbaut und zählt nicht mehr zu den Jüngsten, aber ab diesem Schuljahr wird sie gründlich renoviert und sogar erweitert. Wir sehen uns als gemeinsame Begleiter der uns anvertrauten Kinder und unterstützen uns gegenseitig in dem Auftrag, unsere Ziele in Bildung und Erziehung umzusetzen.

Für das brotZeit-Frühstück sind drei „Aktive Senioren“ verantwortlich. 2010 nutzen im Durchschnitt täglich 41 Kinder das Angebot. Seit Projektbeginn im Frühjahr 2009 haben ca. 11.300 Grundschüler an der Grafinger Straße das brotZeit-Frühstück besucht. Neben dem Frühstück werden an der

Schule fünf Zeitprojekte angeboten. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Einzel-förderungen. Die Auswahl erfolgt individuell über die Schulleitung. Insgesamt wurden 2010 dafür 289 Betreuungsstunden durch 5 aktive Senioren aufgewendet.

2009	
Ausstattungshilfen (Kühlschrank und Geschirrspüler)	796,00 €
Seniorenförderung davon 8.400 € über Kraft-Stiftung	11.400,00 €
Gesamt	12.196,00 €
2010	
Seniorenförderung davon 2.100,00 € über Kraft-Stiftung	10.500,00 €

GRAFINGER STRASSE

Grundschule „Am Amphionpark“

80992 München, Welzenbachstr. 12, www.vsamphion.musin.de, gefördert seit 03. März 2009:

Der Förderverein schreibt auf seiner Website: *Unser altes Schulhaus befindet sich nun für ca. 2 Jahre im Zustand der Generalsanierung. 2012 folgt der Umzug. Durch den Verein brotZeit e.V. werden wir in vielfältiger Weise unterstützt. Leider kann den Kindern in der Umbauphase kein Raum angeboten werden, in dem sie frühstücken können.*

Den Kindern, die zu Hause kein Frühstück erhalten, können wir aber trotzdem helfen. Eine Schüler-Oma kommt täglich, schmiert Käse- oder Wurstbrote und bereitet geschnittene Äpfel und Joghurt vor. Durch

die großzügige Spende der Josef und Luise Kraft-Stiftung können wir auch Senioren an der Schule beschäftigen, die uns im Betreuungsangebot vielfältig unterstützen.

Für das brotZeit-Frühstück ist eine „Aktive Seniorin“ verantwortlich. 2010 nutzen im Durchschnitt täglich 20 Kinder das Angebot. Seit März 2009 haben über 6.400 Grundschüler das Angebot wahrgenommen.

Neben dem Frühstück werden an der Schule 13 Zeitprojekte angeboten, u. a. Lesehilfe, Hausaufgabenbetreuung, Spielstunden, Nachhilfe, Theaterprojekt, sowie Kinder / Elternbetreuung. Die Auswahl erfolgt individuell über die Schulleitung. Insgesamt wurden 2010 für 7.692 Teilnehmer 641 Betreuungsstunden durch 13 aktive Senioren aufgewendet. Die Schule gehört mit ihren Zeitprojekten zu den Aktivsten in der Förderregion München.

AMPHIONPARK

2009	
Seniorenförderung	4.200,00 €
davon 4.200 € über Kraft-Stiftung	
2010	
Seniorenförderung	8.965,00 €
davon 2.665,00 € über Kraft-Stiftung	

Grundschule an der Walliser Straße

81475 München, Walliser Str. 5 / www.gswalliser.musin.de, Gefördert seit 03. März 2009:

Auszug aus dem Leitbild der Schule: *Es ist unser Wunsch, unseren Schülern nicht nur Wissen und Können zu vermitteln, sondern auch Herz und Charakter zu bilden. Dadurch wollen wir die Kinder für künftige gesellschaftliche Herausforderungen stark machen. Den Kindern unserer Schule geben wir auch im Unterricht Raum zur Mitwirkung, Mitsprache und Mitverantwortung auch Schwächeren gegenüber.*

Zwei Aktive Senioren bereiten in der Grundschule an der Walliser Straße das Frühstück vor. Im Durchschnitt kommen 26 Kinder täglich, seit Projektstart sind dies 8.421 Schüler insgesamt.

In Zusammenarbeit mit der Münchner Schachstiftung und der Josef und Luise Kraft-Stiftung startete im Dezember ein neues Schachprojekt. Einmal in der Woche werden 20 Kinder von einem Aktiven Senior, der mit brotZeit-Fördermitteln als Schachtrainer ausgebildet wurde, unterrichtet. Das Projekt ist in den regulären Unterrichtsbetrieb integriert.

WALLISER STRASSE

2009	
Ausstattungshilfen (Kühlschrank)	338,00 €
Seniorenförderung	10.500,00 €
davon 10.500,00 € über Kraft-Stiftung	
gesamt	10.838,00 €
2010	
Seniorenförderung	0,00 €

Grundschule an der Paulckestraße

80933 München, Paulckestraße 10, www.gs-paulcke.musin.de, gefördert seit 03. März 2009:

„Die Förderprojekte von brotZeit e. V. machen mir die wenigste Arbeit, haben aber gigantische, positive Auswirkungen im Schulalltag. Ein wirklich perfektes Konzept, das inzwischen alle Kinder meiner Schule besucht haben“. Dieses Kompliment an brotZeit e. V. macht Michaela Fellner, Schulleiterin an der Schule im Münchner Stadtteil Hasenberg. brotZeit e. V. gibt dieses Kompliment gerne zurück. Das Frühstücksangebot an der Schule ist perfekt. Nicht umsonst haben fast alle Kooperationspartner die Schule bereits besucht, die mit 16.848 Frühstücksausgaben seit Förderbeginn einen einsamen Teilnehmerrekord hält.

Wie erwähnt, besuchten fast 17.000 Schüler das Frühstücksbuffet an der Paulckestraße, im Schnitt sind es 52 täglich. Drei

Senioren kümmern sich um die Kinder. Zusätzlich werden mit Unterstützung von vier Senioren für die Projekte „Zeit geben“ ein Erster-Hilfe-Kurs, Deutsch-Förderung und Lesen angeboten. Die Senioren erbrachten 238 Betreuungsstunden und unterrichteten 1.139 Kinder.

2009	
Ausstattungshilfen (Kühlschrank)	368,00 €
Seniorenförderung	4.200,00 €
davon 4.200 € über Kraft-Stiftung	
gesamt	4.568,00 €
2010	
Seniorenförderung	10.500,00 €
davon 4.200 € über Kraft-Stiftung	

PAULCKESTRASSE

Grundschule an der Berner Straße

81476 München, Berner Str. 6, www.gsberner.musin.de, gefördert seit 03. März 2009:

Auf ihrer Homepage schreibt die Schule: *Unser Schulfrühstück... es läuft wieder. Jeden Morgen kommen die SchülerInnen um 7.30 Uhr und freuen sich auf ein leckeres Frühstück! Wir beginnen das Frühstück mit einem Morgenkreis, begrüßen uns und wünschen einen guten Appetit. Danach sorgen unsere Frühstückshelfer dafür, dass die Kinder in Ruhe frühstücken. Nebenbei wird eine Brotzeit für die Pausen gerichtet. Ein Schwerpunkt unserer Förderung liegt auf dem Unterrichtsfach Deutsch. Dabei werden nicht nur die vielen Kinder mit Migrationshintergrund an unserer Schule zusätzlich unterstützt. brotZeit e. V. hilft dabei.*

Bisher besuchten 5.413 Schüler das brotZeit-Frühstück, im Durchschnitt ca. 20 täglich. Dabei werden sie von 8 Senioren abwechselnd betreut. Bei den Zeitprojekten steht seit 2010 die Deutsch-Förderung im Vordergrund. Vier Senioren kümmerten sich dabei an 194 Stunden um die Betreuung und zählten insgesamt 1.089 Schüler.

2009	
Seniorenförderung	2.000,00 €
davon 2.000 € über Kraft-Stiftung	
2010	
Seniorenförderung	8.491,00 €
davon 2.100 € über Kraft-Stiftung	

BERNER STRASSE

Grundschule an der Führichstraße

81671 München, Führichstraße 53, www.gsfuehrich.musin.de, gefördert seit 03. März 2009:

Die Schule schreibt: *Im Schuljahr 2008/09 konnten wir an drei Tagen in der Woche für die Kinder ein reichhaltiges und kostenloses Frühstück anbieten. Seit Januar 2010 gibt es nun täglich Frühstück an der Führichschule. Ermöglicht wird diese Aktion durch den Verein brotZeit e.V., deren prominente Mitbegründerin Uschi Glas unsere Schule auch schon mehrmals besuchte. Wir möchten uns als Schule ganz herzlich für diese wertvolle Arbeit des Vereins „brotZeit“ e.V. bedanken! Von 07.15 Uhr kommen nun täg-*

lich ungefähr 30 Kinder in die Räume der Mittagsbetreuung und freuen sich über ein gesundes Frühstück und einen besonderen Start in den Schulalltag. Ohne die Unterstützung unserer Seniorinnen könnten wir dieses Angebot jedoch nicht ermöglichen. Ganz im Sinne des Vereins geben beide den Kindern nicht nur „Brot“, sondern auch „Zeit“. Vielen lieben Dank!

Vier Senioren kümmern sich an der Schule um das brotZeit-Frühstück. Seit Projektstart besuchten 11.644 Grundschüler das leckere Buffet vor Schulbeginn, im Durchschnitt ca. 37 täglich. Leseförderung ist ein Zeitprojekt, das von einer Seniorin durchgeführt wird. Eine zweite betreut in der Mittagszeit die Kinder. Dadurch werden an der Schule über 6.500 Kinder durch Leistungen von brotZeit e. V. unterstützt. 480 Stunden werden dafür von den Seniorinnen erbracht.

FÜHRICHSTRASSE

2009	
Seniorenförderung	1.000,00 €
davon 1.000 € über Kraft-Stiftung	
2010	
Seniorenförderung	9.742,00 €
davon 3.422 € über Kraft-Stiftung	

Kleinfeldschule Germering

82110 Germering, Kleinfeldstraße 4a, www.kleinfeldschule.de, gefördert seit 27. Nov. 2009:

Die Kleinfeldschule in Germering schreibt: *Kaba, Tee oder Saft und ein Müsli oder lieber ein Brötchen zum Frühstück? Ernährungswissenschaftler haben festgestellt, dass Kinder leistungsfähiger, konzentrierter und kreativer sind, wenn sie richtig frühstücken. Mit einem gesunden Frühstück kommen alle Schüler fit und konzentriert durch den Vormittag. Ab 7.15 Uhr können sich alle Schulkinder unangemeldet und*

kostenlos bei uns zum Frühstück einfinden. Den Schülern steht eine Käse- und Wursttheke ebenso zur Verfügung wie eine Müsli-ecke, in der sie sich jeden Tag kleingeschnittene Äpfel und Joghurt und Quark in ihre Müslischalen füllen können. Ein Team ehrenamtlicher Senioren bereitet das Frühstück täglich frisch zu. Ohne die wunderbare Zusammenarbeit vieler engagierter Personen gäbe es kein kostenloses vitaminreiches Frühstück! DANKE!

Bisher besuchten 2.915 Schüler das brotZeit-Frühstück, im Durchschnitt ca. 15 täglich. Sie werden von 3 Senioren betreut. Kunstförderung und Hausaufgabenbetreuung stehen bei den Zeitprojekten im Vordergrund. Dafür wurden 236 Betreuungsstunden von aktiven Senioren aufgewendet.

GERMERING

2009	
Ausstattungshilfen (Kühlschrank)	218,00 €
2010	
Ausstattungshilfen (Kühlschrank)	1.687,00 €
Seniorenförderung	6.395,00 €
davon 2.195 € über Kraft-Stiftung	
gesamt	8.082,00 €

Lernförderschule Rothwiesenstrasse

80995 München, Rothwiesenstraße 18, gefördert seit 27. Nov. 2009:

Die individuelle Förderung ist ein besonderes Anliegen des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Nord-West, das für die Stadtteile Feldmoching, Ludwigsfeld und Moosach zuständig ist. Aus 16 verschiedenen Nationen kommen die Schülerinnen und Schüler, 70% von ihnen haben einen Migrationshintergrund. Die sonderpädagogische Arbeit dient dem Zweck, Kindern mit entsprechendem Förderbedarf in die Regelschule eingliedern zu können.

Ca. 7.200 Schüler besuchten das Frühstücksbuffet, im Schnitt somit 41 täglich. Eine Seniorin kümmert sich um die Kinder. Seit Spätherbst wird mit Unterstützung eines Seniors Nachmittagsbetreuung angeboten. Bereits 64 Kinder nahmen das Angebot wahr.

2009	
Seniorenförderung	0,00 €
2010	
Seniorenförderung	2.100,00 €
davon 525 € über Kraft-Stiftung	

ROTHWIENSENSTR.

Förderzentrum München Nord

80933 München, Heinrich-Braun-Weg 11, www.sfz-muenchen-nord.musin.de, gefördert seit 27. Nov. 2009:

Lernförderschulen erfüllen ganz besondere Aufgaben. Das Förderzentrum München-Nord kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die eine besondere Unterstützung bei der sozialen und emotionalen Entwicklung benötigen und beginnt damit bereits in den schulvorbereitenden Einrichtungen. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule an der Thelottstraße und der Eduart-Spranger-Grundschule, ebenfalls von brotZeit e.V. gefördert, sind Kooperationsklassen entstanden, in denen die Kinder einen besseren Einstieg in die Hauptschule finden.

Im Förderzentrum wird das Frühstück aus organisatorischen Gründen nur an drei Tagen pro Woche angeboten. Zwei Seniorinnen betreuen dabei täglich ca. 35 Kinder. Die Gesamtteilnehmerzahl im Berichtsjahr war 1.995. Insgesamt 140 Unterrichtsstunden mit Lese- und Rechenförderung (Einzelförderung) betreuten zwei weitere aktive Senioren.

2009	
Seniorenförderung	0,00 €
2010	
Seniorenförderung	3.150,00 €
davon 1.050 € über Kraft-Stiftung	

MÜNCHEN
NORD

Grundschule an der Thelottstraße
80933 München, Thelottstraße 20

Die Schule verfügt über keine eigene Homepage. Der Münchner Wochenanzeiger schreibt in einem Bericht über den Münchner Stadtteil Hasenberg: *Bis zu 75 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Thelottstrasse haben einen Migrationshintergrund. Im Sprengel der Schule kann man beim Bäcker, beim Supermarkt, beim Gemüsehändler aus der fernen Heimat ein-*

kaufen, ohne ein Wort deutsch zu sprechen. Einmal wöchentlich gibt es einen Basar. Was es kaum gibt, sind Freunde mit Deutsch als Muttersprache. Auch für die Kinder mit Deutsch als Muttersprache. »Bildungsfern« nennen Politiker ein solches Umfeld. brotZeit e. V. versucht seit 2010 der Schule mit seinen Förderprogrammen zu helfen.

35 Kinder besuchen täglich das Frühstück in der Thelottstrasse, das von zwei Seniorinnen zubereitet wird. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 6.090 Kinder gezählt. Mit den Zeitprojekten wurde erst im Spätherbst (14 Betreuungsstunden) begonnen. Dabei werden Schüler durch Einzelförderung in den Schulalltag integriert. Die Auswahl erfolgt individuell über die Schulleitung.

THELOTTSTRASSE

Gefördert seit dem 12. Januar 2010

2009
Ausstattungshilfen
(Kühlschrank) 368,00 €

2010
Seniorenförderung 3.675,00 €
davon 1.050 € über Kraft-Stiftung

Karl-Lederer-Grundschule

82538 Geretsried, Johann-Sebastian-Bach-Str. 4, www.gs-karl-lederer.de

Auf ihrer Website schreibt die Schule: *Die Integration aller Nationalitäten wird mit vielen Projekten und Arbeitsgemeinschaften umgesetzt. Mit Musik- und Theater-AG, jahrgangsübergreifenden Projektwochen, Sport und individueller Förderung werden die Kinder betreut. Aktion brotZeit und Lidl bieten Kindern an unserer Schule ein kostenloses Frühstück an. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Eingang des Kindergartens.*

Bunt geht es zu, wenn die sieben Senioren und Seniorinnen das Frühstück vorbereiten. Über 1600 Kinder konnten im Jahr 2010 an den fröhlich eingedeckten Tischen Platz nehmen und ihr brotZeit-Frühstück genießen. Zur Unterstützung bei den Hausaufgaben engagiert sich eine Seniorin in der Einzelbetreuung.

KARL-LEDERER

Gefördert seit dem 22. Februar 2010

Seniorenförderung 4.200,00 €
davon 2.100 € über Kraft-Stiftung

Lernförderschule Franz-Marc-Schule

82538 Geretsried, Robert-Schumann-Weg 5, www.franz-marc-schule.de

„...die Welt ist nicht nur Ton in Ton...“- so heißt es im Schullied der Franz-Marc-Schule. Und so bunt wie die Farben des Malers und Mitbegründers der Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“, so abwechslungsreich wird das Frühstück gestaltet. Aber auch in anderen Bereichen zeigt sich die Schule kreativ. In einer Schulwerkstatt wird Bogenschießen und die Arbeit mit Therapiehunden angeboten. Fast 2500 Kinder nutzten das brotZeit-Frühstück, das von zwei SeniorInnen vorbereitet wird. Doch auch am Nachmittag

hilft brotZeit e.V. und bietet mit Schwimmförderung und einem Ofenbauer (die Kinder bauen sich unter Anleitung einen Ofen zum Brotbacken) für die Schüler eine sinnvolle Beschäftigung an.

Gefördert seit dem 09. Februar 2010

Seniorenförderung 5.485,00 €
davon 2.335 € über Kraft-Stiftung

FRANZ-MARC-SCHULE

Grundschule an der Eduard-Spranger-Straße

80935 München, Eduard-Spranger-Straße 15

Die Schule hat noch keine eigene Homepage. Im südlichen Hasenberg, einem Stadtbezirk von München, leben viele Familien mit Migrationshintergrund. Über 75% der Schüler haben daher multikulturelle Wurzeln. Für die Schule ist die Förderung der Sozialkompetenz durch Projekte und Mitbestimmung eine wichtige Aufgabe.

Zwei ehrenamtliche Seniorinnen bereiten das brotZeit-Frühstück für ca. 25 Kinder

täglich. Von brotZeit e. V. geförderte Zeitprojekte wurden im Berichtsjahr noch nicht angeboten.

Gefördert seit dem 27. April 2010

Ausstattungshilfen 643,00 €
(Kühlschrank)
Seniorenförderung 1.050,00 €
Gesamt 1.693,00 €

EDUARD-SPRANGER-STR.

Kerschensteiner Volksschule

82110 Germering, Theodor-Heuss-Straße 6, www.vs-kerschensteiner.de

Das Jahresmotto der Schule für das Schuljahr 2010/2011: Manieren statt Blamieren. Mit ihren Angeboten blamieren sich die Kerschensteiner sicher nicht. Der Schwerpunkt der Volksschule liegt neben der Ausbildung in den Kernfächern vor allen Dingen in der musisch-praktischen Erziehung. Es gibt Chor- und Bläserklassen und eine Schulspiel-AG.

Nur 150 Schüler besuchen die kleine Grundschule. Zehn Prozent davon kommen täglich

zum brotZeit - Frühstück. Ein Senior und eine Seniorin bereiten dieses täglich zu. Zeitprojekte wurden 2010 noch nicht angeboten.

Gefördert seit dem 27. April 2010

Ausstattungshilfen 519,00 €
(Kühlschrank und Schrank)
Seniorenförderung (erstmalig 2011) 0,00 €
Gesamt 519,00 €

KERSCHEN-STEINER

Theresen-Grundschule82110 Germering, Wittelsbacher Straße 19, www.theresen-grundschule.de

Wer mehr über die Schulen wissen möchte, der darf ganz offen in „Reserls Tagebuch“ stöbern. Das neugierige, aufgeweckte Pendant zur großen Namensgeberin Prinzessin Therese von Bayern (1850-1925) schickt den Leser auf der Homepage der Schule durch

Gefördert seit dem 27. April 2010

Ausstattungshilfen (Geschirr)	808,00 €
Seniorenförderung	4.200,00 €
Gesamt	5.008,00 €

Grundschule Schwanthaler Straße

80336 München, Schwanthaler Straße 87

Die Grundschule in der Münchner Ludwigsvorstadt, ganz in der Nähe der berühmten Theresienwiese, ließ sich nicht beirren, als es um die Umsetzung des Frühstücksange-

bot es ging. Obwohl kein geeigneter Raum vorhanden ist, bekommen die Kinder jeden Morgen in den Räumlichkeiten der benachbarten Pfarrei St. Paul ihr Frühstück serviert. Die Kosten für die Raummiete übernimmt brotZeit e.V..

Für den sicheren Weg zur nahen Pfarrei sorgen drei aktive Seniorinnen, die täglich ca. 20 Kinder betreuen und ihnen dort das brotZeit – Frühstück vorbereiten. Zeitprojekte gab es 2010 noch keine.

Wegen Umbauarbeiten im Bereich der Mittagsbetreuung konnte 2010 nur ein Zeitprojekt an der Schule angeboten werden. Eine Seniorin betreut die Kinder in einer „Bastel AG“. Seit Februar 2011 gibt es täglich das brotZeit – Frühstück.

20 bis 30 Kinder finden jeden Morgen ein liebevoll vorbereitetes Frühstücksbuffet vor. Drei Senioren kümmern sich darum. 2.950 Frühstücksteilnehmer konnten 2010 bereits gezählt werden. Nachmittags unterstützen sechs aktive Senioren die Kinder mit Nachhilfe und Leseförderung.

von Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Ende 2010 wurden die ersten Vorbereitungen für das Schulfrühstück getroffen und im Jahr 2011 geht es richtig los.

Wegen Umbauarbeiten im Bereich der Mittagsbetreuung konnte 2010 nur ein Zeitprojekt an der Schule angeboten werden. Eine Seniorin betreut die Kinder in einer „Bastel AG“. Seit Februar 2011 gibt es täglich das brotZeit – Frühstück.

Gefördert seit dem 09. November 2010

Ausstattungshilfen (Zuschuss Küche und Raummiete)	589,00 €
Seniorenförderung	1.575,00 €
Gesamt	2.164,00 €

Grundschule am Ravensburger Ring81243 München, Ravensburger Ring 37, www.gsravensb.musin.de

Sport, Musik und Kunst werden an der Grundschule Ravensburger Ring großgeschrieben. Den 370 Schülerinnen und Schülern steht ein reichhaltiges Angebot

Gefördert seit dem 16. November 2010

Seniorenförderung	525,00 €
-------------------	----------

Grundschule Unterhaching82008 Unterhaching, Jahnstr. 1a, www.jahnschule-unterhaching.de

.... Mit dem brotZeit-Angebot wollen wir Familien unterstützen, die in der Früh keine Möglichkeit haben, ihrem Kind ein Frühstück anzubieten. Hungrige Kinder lernen nicht gut. Außerdem haben die Kinder schon am Morgen die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen, in der Gruppe betreut zu werden und einen interkulturellen Austausch zu haben. So schreibt die Jahnschule auf Ihrer Website. Das Motto der Schule „Voneinander Lernen - Miteinander leben - Füreinander da sein“ bringt das Engagement in vielen verschiedenen Bereichen auf den Punkt.

Kurz vor Jahresende startete das Frühstücksangebot an der Schule. Damit es zu keinen Verwechslungen kommt, sind alle Nahrungsmittel mit kleinen Schildern gekennzeichnet. Ein besonderer Service für Kinder, die bestimmte Lebensmittel nicht essen dürfen oder wollen.

Gefördert seit dem 17. Dezember 2010

Ausstattungshilfen (Geschirr und Möbel)	536,00 €
--	----------

Grundschule am Winthirplatz80639 München, Winthirplatz 6 www.gswinthir.musin.de

"Eine Schule zum Wohlfühlen für Schüler, Lehrer und Eltern - als Grundlage für effektives Lehren und Lernen." So lautet das Motto der fast 100 Jahre alten Schule am Winthirplatz, die unter anderem Fritz und Elmar Wepper zu ihren Schülern zählen konnte. Heute besuchen ca. 170 Schüler die Grundschule. Seit Ende 2010 gehört die Schule zu den von brotZeit e.V. geförderten Schulen in München.

Drei Senioren und eine Lehrerin begleiten morgens die ca. 30 Kinder beim Frühstück. Sie bereiten vor, unterhalten sich mit ihnen und sind einfach für sie da.

Gefördert seit dem 07. Dezember 2010

Ausstattungshilfen (Kühlschrank, Regal, Toaster)	710,00 €
Seniorenförderung	2.100,00 €
Gesamt	2.810,00 €



berlin



Förderregion Berlin

Die BrotZeit-Schulen der Förderregion Berlin

Hermann-Sander-Schule

12051 Berlin, Mariendorfer Weg 69, www.hermann-sander-schule.de

Über die Schule: *Die Hermann-Sander-Schule ist eine vierzügige Grundschule im Berliner Bezirk Neukölln. Sie wird derzeit von 504 Schülern besucht. 483 Schüler sind nichtdeutscher Herkunftssprache (95,8 %). Von den Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache haben 39,1 % die deutsche Staatsbürgerschaft, d.h. 60,9 % sind ausländische Schüler. In Bezug auf Staatszugehörigkeit bilden die Schüler türkischer Abstammung die stärkste Gruppe. Die zweitstärkste Gruppe sind Schüler aus dem arabischen Raum. Mehr als 80 % der Schüler kommen aus sozial schwachen Familien. Der Anteil von Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache liegt bei über 95,8 %. In zwei bis drei Parallelklassen der vierzügigen Grundschule werden keine deutschen Kinder unterrichtet.*

Die Schule gehört zu den vier Pilotschulen der Förderregion Berlin. 4.370 Grundschüler wurden mit dem brotZeit – Frühstück versorgt. Elf Senioren - insgesamt mit 543 Betreuungsstunden - kümmern sich abwechselnd um die Kinder. Ein Teil der Senioren, darunter auch eine Gruppe Rollstuhlfahrer, kommt aus dem benachbarten Seniorenruhesitz. Ein eindrucksvoller Beweis wie Jung und Alt, Behindert und Nichtbehindert für ein Ziel erfolgreich zusammenarbeiten können. Zeitprojekte wurden im Berichtsjahr noch nicht angeboten.

Gefördert seit dem 20. Mai 2010

Ausstattungshilfen (Kühlschrank)	577,00 €
Seniorenförderung davon 4.200 € über Kraft-Stiftung	6.300,00 €
gesamt	6.877,00 €

HERMANN-
SANDER

Hermann-Boddin-Schule

12053 Berlin, Boddinstraße 55, www.boddinschule.de

Berlin aktuell berichtet (Auszug): *Frühstückszeit! Die Schüler und Schülerinnen der Hermann-Boddin-Schule können bald mit einem ausgiebigen Frühstück, fit und gestärkt in den Tag starten. Die Einweihung des Frühstücksraumes - ein Bestandteil der umfangreichen Baumaßnahmen - ist gleichzeitig der Beginn eines längerfristigen Engagements des gemeinnützigen Vereins brotZeit e.V.. Der Verein wird die - Schule in den kommenden Jahren mit einer kostenlosen Frühstücksausstattung versorgen. Die Schauspielerin Uschi Glas ist*

Vorstandsmitglied des Vereins brotZeit e.V. und möchte sich in Zukunft auch für weitere Neuköllner Grundschulen engagieren.

Die Zusammenarbeit mit brotZeit e.V. führte an der Schule dazu, dass der lange geforderte Aufenthaltsraum, jetzt auch Nutzung als Frühstücksraum, schneller renoviert wurde. Mit viel örtlicher Prominenz, dem brotZeit – Vorstand und einem überregionalen Presseecho, konnte die Einweihung im Dezember gefeiert werden. Zwei Ehrenamtliche betreuen 3.550 Frühstückskinder, 242 Stunden wurden dafür erbracht. Zwei Zeitprojekte, eine Biologie AG und Hausaufgabenbetreuung, werden inzwischen neben dem Frühstück angeboten. Dabei haben drei Senioren über 800 Kinder in 110 Unterrichtsstunden betreut.

HERMANN-
BODDIN

Gefördert seit dem 20. Mai 2010:

Ausstattungshilfen (Kühlschrank, Geschirrspüler, Kleinmaterial)	1.145,00 €
Seniorenförderung	2.100,00 €
gesamt	3.245,00 €

Fichtelgebirge Grundschule

10997 Berlin, Görlitzer Ufer 2, www.fichtelgebirge-gs.cidsnet.de

Auszug aus der Homepage: *Die Fichtelgebirge-Grundschule befindet sich im Südosten von Kreuzberg, direkt am Ufer des Landwehrkanals, nur wenige Meter vom Görlitzer Park und der Lohmühleninsel entfernt. Die Schule ist eine offene Ganztagsgrundschule mit einer verlässlichen Betreuung für alle Kinder von 7:30 bis 13:40 Uhr. Bei uns finden sich Kinder aus verschiedenen Nationen zum Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und bei den betreuten Angeboten am Vor- und Nachmittag zu einer lebendigen und respektvollen*

Gemeinschaft zusammen. Die Gruppengröße in den Klassen ist vergleichsweise klein und liegt im Durchschnitt bei 21 - 22 Kindern. Dies ermöglicht eine intensive und individuelle Arbeit. Die LehrerInnen nutzen verschiedene moderne Unterrichtsmethoden um möglichst jedem Kind mit seinem individuellen Leistungspotential gerecht zu werden.

Auch diese Schule gehört zu den vier Pilot-schulen der Berliner Förderregion. 4380 Grundschüler wurden mit dem brotZeit - Frühstück versorgt. Das entspricht einem Durchschnitt von 40 Teilnehmern täglich. Zwei Senioren - insgesamt mit 244 Betreuungsstunden - kümmern sich abwechselnd um die Kinder. Zeitprojekte wurden im Berichtsjahr noch nicht angeboten.

FICHEL-
GEBIRGE

Gefördert seit dem 20. Mai 2010:

Seniorenförderung	2.100,00 €
-------------------	------------

Kurt-Schumacher-Schule

10969 Berlin, Puttkamerstr. 19, www.kurt-schumacher-grundschule.de

Die Kurt Schumacher Schule ist eine gebundene Ganztagsgrundschule im Bezirk Neukölln. Unterricht und Betreuung sind täglich in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr. In diesem Schuljahr werden die Kinder in 17 Klassen von fast 40 LehrerInnen und ErzieherInnen unterrichtet und betreut. Seit Beginn des Schuljahres arbeiten auch zwei Sonderpädagoginnen sehr eng mit den LehrerInnen und ErzieherInnen zusammen. Die Schule verfügt über ein sehr großes Gelände mit eigenem Schulgarten. Unser großer Schulgarten ist zunehmend ein Mittelpunkt unserer Schule geworden. Alle dritten Klassen haben Schulgartenunterricht.

Sechs aktive Senioren betreuen 4.038 Frühstückskinder, 457 ehrenamtliche Stunden wurden dafür erbracht. Vier Zeitprojekte - Basteln, Malen, Töpfern, Lesen - werden inzwischen neben dem Frühstück angeboten. Dabei betreuen vier Senioren über 787 Kinder in 135 Unterrichtsstunden.

Gefördert seit dem 20. Mai 2010:

Ausstattungshilfen (zwei Kühlschränke)	1.062,00 €
Seniorenförderung davon 2.200 € über Kraft-Stiftung	4.525,00 €
gesamt	5.587,00 €

KURT-
SCHUMACHER

Lemgo-Grundschule

10967 Berlin, Böckhstraße 5, www.lemgo-grundschule.de

Die Lemgo-Grundschule, die musikbetonte Schule im Herzen Kreuzbergs, schreibt auf ihrer Webseite: Ein großer Teil unseres Einzugsbereiches besteht aus der Werner-Düttmann-Siedlung. In der Siedlung sind mehr als 90 % der Bewohner Migranten und Flüchtlinge aus hauptsächlich arabisch- und kurdischsprachigen Ländern, der Türkei und Ex-Jugoslawien. Demzufolge sind von unseren Schülern ca. 80 % nichtdeutscher Herkunftssprache aus 23 Nationen. 73 % der Schülerschaft sind von den Schulbuchzahlungen befreit. Derzeit arbeiten 44 LehrerInnen und Lehrer, 7 ErzieherInnen und Erzieher, eine Lehrerin für evangelische Religion, ein Lehrer des Türkischen Konsulats, ein Lehrer der Islamischen Föderation und eine Sozialpädagogin.

Die erste „neue Schule“ - nach den vier Pilot-schulen - startete nach den Sommerferien mit dem brotZeit-Frühstück. Inzwischen kommen täglich ca. 20 Kinder. Insgesamt wurden 1.086 Grundschüler versorgt. Eine Seniorin - mit insgesamt 66 Betreuungsstunden - organisiert das Angebot. Zeitprojekte wurden im Berichtsjahr noch nicht angeboten

Gefördert seit dem 24. August 2010:

Ausstattungshilfen (Kühlschrank und Gesundheitsbelehrung)	623,00 €
Seniorenförderung	2.100,00 €
gesamt	2.723,00 €

LEMGO



Zahlen-Daten-Fakten

Zahlen – Daten – Fakten

Alle Daten - soweit nicht anders vermerkt - Stand 31.12.2010

brotZeit e. V. unterstützt zum 31.12.2010
19 Münchner Grundschulen und
5 Berliner Grundschulen.

Seit Projektstart am 03.03.2009 haben
ca. 108.000 Grundschulkindern
das **brotZeit – Frühstück** besucht:

2009 in München	27.001
2010 in München	63.477
2010 in Berlin	17.424

An den Förderprojekten „Zeit geben“
beteiligten sich ca. 25.000 Schüler

2009 in München ca.	5.000
2010 in München	18.257
2010 in Berlin	1.587

Seit Beginn der Fördermaßnahmen im Früh-
jahr 2009 wurden somit ca.133.000 Kinder
mit den Leistungen von **brotZeit e. V.** versorgt.

Täglich unterstützen 132 aktive Senioren
die Schulleitungen und helfen den Schülern.
Sie bereiten das Frühstück, geben Förder-
unterricht, lesen vor, lehren Schach spielen
oder helfen bei den Hausaufgaben:

in München 103 Senioren
(57 Brot geben, 46 Zeit geben)
in Berlin 29 Senioren
(22 Brot geben, 7 Zeit geben)

Die Aktiven Senioren leisteten 10.205
ehrenamtliche Betreuungsstunden:
in München 8.407
(5.839 Brot, 2.568 Zeit)
in Berlin 1.798
(1.553 Brot, 245 Zeit)
und erhielten dafür eine steuerfreie
Aufwandsentschädigungen in Höhe von
ca. 90.000 Euro.

Für das **brotZeit – Frühstück** wurden kosten-
los Waren im Wert von über 50.000 Euro
durch die Firma Lidl bereitgestellt.

Nach den Erhebungszahlen 2010 kann für
knapp 0,65 Euro Warenwert pro Schüler
ein einfaches, aber ausgewogenes Früh-
stück angeboten werden.

Dazu kommen die Aufwandsentschä-
digungen für die Frühstückshelfer in Höhe
von gerundet 0,71 Euro pro Schüler.

Somit kostet 2010 ein **brotZeit-Frühstück**
für einen Grundschüler 1,36 Euro.

Finanzbericht

Finanzbericht

Der „Bericht des Vereinsvorstand zu Rech-
nungslegung des **brotZeit e. V.** für die Zeit
vom 01.01. bis 31.12.2010“ wurde von der
SRT Südbayerische Revisions- und Treu-
handgesellschaft mbH, Lessingsstraße 12,
80336 München erstellt. Nachfolgend eine
verkürzte Zusammenfassung.

Das Rechnungsjahr 2010 schließt mit einem
Überschuss von 77.714,20 Euro. Zum 31.12.
wurden keine Rücklagen gebildet, da das
Bankguthaben und der Kassenbestand im
ersten Quartal 2011 satzungsgemäß ver-
wendet werden.

Die Fördermittel der Josef und Luise Kraft-
Stiftung in Höhe von 30.162,00 Euro wer-
den, dem Stiftungszweck entsprechend,
direkt an die Fördervereine oder die Sach-
aufwandsträger der Schulen überwiesen.

Insgesamt werden die Schulen mit
112.720,14 Euro gefördert. Davon entfal-
len ca. 9.000 Euro auf Sachleistungen (ins-
besondere Ausstattungshilfen Kühlschrän-
ke, Geschirr etc.), knapp 5.500 Euro auf die
Lieferlogistik (Kraftstoffe, Versicherungen,
Fahrer) und ca. 12.000 Euro für projektbe-
zogene Aufwendungen. Der Rest von fast
90.000 Euro kommt der Förderung der
Grundschüler durch die aktiven Senioren
zu Gute. Dazu kommen die Warenleistun-
gen der Firma Lidl, die Bereitstellung der
Fahrzeuge durch Frigorent und die Personal-
dienstleistungen der Adecco-Group mit ca.
124.000 Euro

Die nicht projektbezogenen Verwaltungs-
kosten betragen 26.942,95 Euro, das ent-
spricht 13,4 % der Einnahmen von **brotZeit**
e. V.. Allerdings fließen die Leistungen der
vorstehenden Partner, die vom Verein als
Trägerorganisation mit bearbeitet werden,
nicht in das Rechnungsergebnis ein. Unter
Berücksichtigung dieser Zahlen beträgt der
Verwaltungskostenanteil lediglich 8,3 %.

Rechnungsergebnis 2010 brotZeit e. V.			nachrichtlich - Förderung direkt durch Kraft-Stiftung		Schulen Förderung 2010 Gesamt	
	Einnahmen €	Ausgaben €	Einnahmen €	Ausgaben €		
Spendenübertrag aus 2009	21.204,62					
Spenden 2010	38.469,62					
Kooperationsvereinbarung Stromstunden	80.000,00					
Kooperationsvereinbarung Bild hilft	16.800,00					
Kooperationsvereinbarung Adecco	15.000,00					
Kooperationsvereinbarung Kraftstiftung			30.162,00			
Fördermittel - Förderregion München		-86.505,58		-23.762,00	München	-80.267,58
Fördermittel - Förderregion Berlin		-16.052,58		-6.100,00	Berlin	-22.152,58
Fördermittel - gesamt		-102.558,14		-30.162,00		
Verwaltung/Kontrollkosten/Sonstiges		80.186,01				
Barkasse		-2.000,00				
Zwischensumme Giro	201.354,24	-123.745,05	30.162,00	-30.162,00		-112.720,14
Barkasse - F/A gem. Kassenbuch	2.150,00	-2.044,98				
Zwischensumme Barkasse	105,01					
Übertrag in 2011	77.714,20					

Wirtschaftspläne

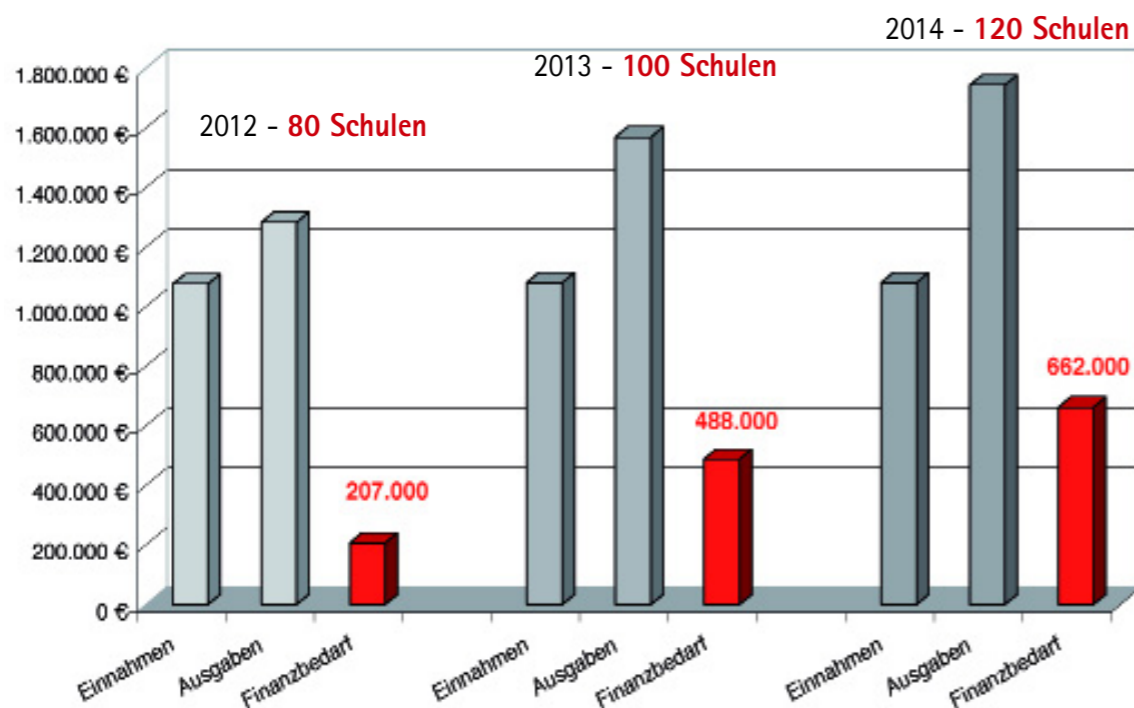
Wirtschaftspäne

Bis 2014 sollen die brotZeit – Projekte an mindestens 120 Schulen in sechs Förderregionen angeboten werden. Der nicht gedeckte Finanzbedarf liegt dann bei voraussichtlich 662.000 Euro (Stand Mai 2011).

Auf Grund der vorliegenden Kooperationsvereinbarungen mit den Firmen Lidl, Frigorent und Adecco sind Warenlieferungen, Lieferlogistik und Seniorenrekrutierung für die nächsten drei Jahre für 120

Schulen gesichert. Der überwiegende Teil des zusätzlichen Finanzbedarfs wird für die Finanzierung der Betreuungsstunden durch "Aktive Senioren" benötigt.

Die vorhandenen Finanzmittel zur Förderung der Grundschüler mit unseren Projekten „Brot und Zeit geben“ reichen derzeit nur für 50 Schulen. Der Verein ist daher auf Spenden und weitere Kooperationspartner angewiesen.



Pressespiegel

Pressespiegel

SWR und 3sat

19/20.02.2010 - "Nachtcafé" zu Gast: Uschi Glas.

Kinderlachen-Gala 2009

28.11.2009 - Uschi Glas, Dieter Hermann und Wladimir Klitschko
www.kinderlachen.de/Home/Aktionen/Historie/2009/5KinderlachenGala/tabid/536/language/de-DE/Default.aspx

Bayerischer Rundfunk

11.12.2009 - Uschi Glas zu Gast bei der Sternstunden-Gala 2009

WDR "West.art am Sonntag"

22.11.2009 – zu Gast Uschi Glas

ARD-Themenwoche: Ist doch Ehrensache

12.05.2009 - Menschen bei Maischberger
Zu Gast: Schauspielerin und Gründerin von 'brotZeit e.V.' Uschi Glas,

Brisant

12.05.2009 "Uschi Glas - Ehrenamt für Grundschüler",

Bild.de

brotZeit e. V. hilft hungrigen Schulkindern
www.bild.de/news/einherzfuerkinder/ein-herz-fuer-kinder/tv-star-hilft-hungrigen-schulkindern-14962782.bild.html mit Video: www.ein-herz-fuerkinder.de/EHFK/deutsch/Videos/videos-2010/uschi-glas.html?view=popup

tv-berlin

„Engagiert in Berlin“ www.tvb.de/tv-programm/magazine/engagiert-in-berlin.htm

TIK online

Uschi Glas, Frühstück für alle
www.tikonline.de/top-stories/detail.php?nr=93199&rubric=Top-Stories

Facetten-online-magazin-neukölln

über brotZeit e. V.
www.facettenneukoelln.wordpress.com/2010/12/07/brotzeit-fur-schulkinder-ein-projekt-aus-munchen-ist-in-neukolln-angekommen/

Bild Berlin vom 07.12.2010

Uschi Glas in Neuköllner Schule

Berliner Abendblatt vom 11.12.2010

„Hungrig denken klappt nur selten“

Berliner Woche vom 15.12.2010

„Brot und Zeit für Kinder“

tz München vom 23.12.2010

„Brot und Liebe für unsere Kinder“

BZ – Berliner Helden

www.berliner-helden.com/helden/uschi-glas-will-berliner-heldin-werden/

SAT.1

So gesehen - Talk am Sonntag mit Uschi Glas
www.kirche.tv/Default.aspx?tabid=56&searchresults=true

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: brotZeit e. V.
vertreten durch den Vorstand.

Vereinsitz & Geschäftsstelle
brotZeit e.V.
Baierbrunner Str. 25
D-81379 München

Tel.: +49-89-710516-80
Fax: +49-89-710516-99

info@brotzeitfuerkinder.com
www.brotzeitfuerkinder.com

Geschäftszeiten:
Mo bis Fr: 8.30 bis 12.30 Uhr

Soweit nicht anders vermerkt alle Zahlen Stand 31.12. 2010
Redaktionsschluss für diesen Jahresbericht: 31.03.2011

Grafik: struzyna-design@t-online.de